

Voraussetzungen für das „Gütesiegel Heilpraktikerfortbildung“

Grundsätzlich können Sie als Heilpraktiker oder Heilpraktikerin verschiedene Aus- und Fortbildungen für Fortbildungspunkte anerkennen lassen, wenn die jeweiligen (Teilnahme-) Bescheinigungen einen Zeitnachweis enthalten.

Dabei gilt: **1 UE = 45min- = 1 Fortbildungspunkt** (oder ggf. 60min = 1 1/3 Fortbildungspunkt)

Anerkennbar sind Zeitnachweise aus diesen Kategorien:

Kategorie	Punktzahl	Bemerkungen	
1. Berufserfahrung	10 Punkte pro Berufsjahr	Max. 20 Jahre bei Erstantrag	
2. Therapie- Grundausbildungen	1 Pkt./45min		
A. Pflicht-Fortbildungen	1 Pkt./45min	Invasiv arbeitende Praxen: - Notfallmedizin mind. 12 UE - (ggf. Injektionskurs 8 UE oder Spritzenschein) - Praxishygiene mind. 8 UE Nicht Invasiv arbeitende Praxen: - Erste Hilfe mind. 9 UE - Praxishygiene mind. 8 UE	
B. Seminare/Webinare/ Workshops/Vorträge/ Arbeitskreise/ Supervisionen/Exkursionen	1 Pkt./45min		
C. Kongress-Teilnahme	6 Pkte./Tag		
D. Literaturstudium/ mit Prüfung	1 Pkt./Artikel/ 2 Pkte./Artikel	max. 20 % der Gesamt-Punkte	<i>Aus den Kategorien D-G werden zusammen max. 50% der Gesamtpunkte angerechnet</i>
E. Vorträge als Referent	2 Pkte./Vortrag	max. 20 % der Gesamt-Punkte	
F. Unterrichtstätigkeit als Dozent	2 Pkte./Tag	max. 20 % der Gesamt-Punkte	
G. Autorentätigkeit	2 Pkte./Fachartikel	max. 20 % der Gesamt-Punkte	